Wolfsburg

Rat tagt testweise papierlos

[24.10.2017] Die Ratsarbeit soll in der Stadt Wolfsburg künftig papierlos ablaufen. Im Vorfeld der Umstellung haben die Ratsmitglieder nun eine Testsitzung zur digitalen Ratsarbeit abgehalten.

Die Gremienarbeit des Rates der Stadt Wolfsburg und seiner Ausschüsse soll ab dem 1. Januar 2018 papierlos und ausschließlich digital erfolgen. Zur Erprobung der digitalen Ratsarbeit fand nun eine nichtöffentliche Test-Ratssitzung statt. Wie die niedersächsische Kommune mitteilt, entsprach der Ablauf dem jeder anderen Ratssitzung – statt mit Papierunterlagen hätten jedoch alle Ratsmitglieder mit Tablets und Notebooks an der Sitzung teilgenommen. Ziel der Testsitzung sei es gewesen, Funktionen der neuen Ratsinformations-App und des Ratsinformationssystems zu erläutern und offene Fragen in der praktischen Anwendung zu klären. Bei der Umstellung auf die digitale Ratsarbeit setzt die Stadt Wolfsburg auf die Lösung ALLRIS von Anbieter CC e-gov (wir berichteten). In den vergangenen Monaten konnte nach Angaben der Stadtverwaltung der Systemwechsel vollzogen sowie die technischen Voraussetzungen und übrigen Rahmenbedingungen für die Digitalisierung geschaffen werden. Nach erfolgter Implementierung der digitalen Ratsarbeit einschließlich Erprobungs- und Evaluationsphase sollen in einem nächsten Schritt die sitzungsvorbereitenden Mitzeichnungsverfahren bei der Erstellung der Sitzungsunterlagen innerhalb der Verwaltung den neuen Gegebenheiten angepasst und vollständig digitalisiert werden.

(bs)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Wolfsburg